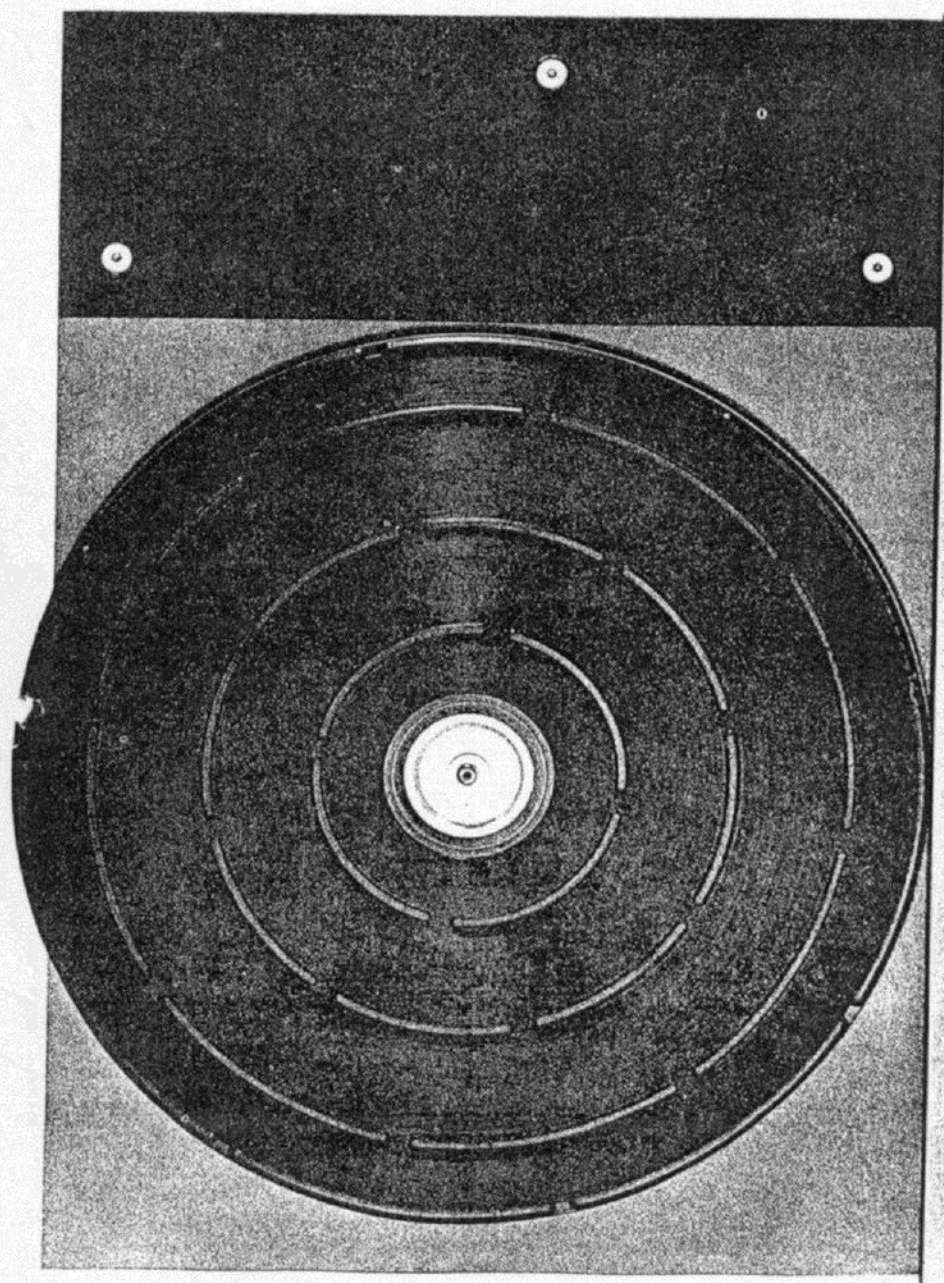


THORENS

Service TD125MkII



THORENS
TD 125

MADE IN WEST GERMANY
UNION PATENT LICENSING

of

30

40

Serviceanleitung Thorans TD 125 MK II

Inhalt

1. Elektronische Einstellungen
 2. Schmierung
 3. Auswechseln von Bauelementen
 4. Printplatten
 5. Ersatzteilliste
-

Instructions pour le service des tables de lecture de disques TD 125 MK II

Table des matières

1. Réglages électroniques
 2. Plan de graissage
 3. Echange de diverses pièces
 4. Circuit imprimé
 5. Liste des pièces détachées
-

Service Manual Thorans TD 125 MK II

Contents

1. Electronic adjustments
2. Maintenance
3. Replacement of parts
4. Printed circuit boards
5. Spare part list

1. Elektronische Einstellungen

1.1 Spannungseinstellung der Phase 1:

Wechselspannungsmesser an den mit "ge" und "rt" bezeichneten Lötunkten der Printplatte anschliessen.

Bei 45	U/min.	mit Potentiometer	A 1 45	6	V einstellen
" 33 1/3	"	"	A 1 33	5	V "
" 16 2/3	"	"	A 1 16	3,2	V "

1.2 Spannungseinstellung der Phase 2:

Wechselspannungsmesser an den mit "ge" und "bl" bezeichneten Lötunkten der Printplatte anschliessen.

Bei 45	U/min.	mit Potentiometer	A 2 45	6	V einstellen
" 33 1/3	"	"	A 2 33	5	V "
" 16 2/3	"	"	A 2 16	3,2	V "

wenn möglich soll die Sinusform beider Phasenspannungen mit einem Oszillographen überprüft werden.

1.3 Geschwindigkeitseinstellung:

Das rote Rändelrad an der Bedienungsleiste (R 14) in Mittelstellung bringen. Mit den Trimpotentiometern

F 45	bei 45	U/min.
F 33	" 33 1/3	"
F 16	" 16 2/3	"

den jeweils zugehörigen Stroboskopring zum Stillstand bringen.

Danach nochmals die Spannungseinstellung gemäss 1) und 2) kontrollieren.

2. Schmierung

2.1 Das Plattentellerlager ist mit selbstschmierenden Sinterlagern ausgerüstet, die eine Fettreserve für mehrere tausend Betriebsstunden aufweisen. Sollte danach eine Schmierung erforderlich sein, darf für das Plattentellerlager (12) nur ein spezielles Sinterlageröl wie Caltex Regal Oil B (ROB) verwendet werden. Dies ist als Zubehör zum TD 125 erhältlich.

2.2 Die Lager des mit niedriger Drehzahl laufenden Synchronmotors benötigen während der Lebensdauer des Motors keine Pflege.

2.3 Die einwandfreie Funktion des Antriebssystems ist nur gesichert, wenn der Antriebsriemen die Riemen-Antriebsrolle und der Rand des inneren Plattentellers keine Fettschichten aufweisen. Falls erforderlich, sind diese Teile mit einem mit Alkohol (Brennspiritus) getränkten Tuch zu reinigen.

3. Auswechseln von Bauteilen

3.1 Stroboskop-Glimmlampe

Beide Plattenteller abnehmen. An der Oberkante der schwarzen Stroboskopplatte ist die Glimmlampe unter einer Zylinderlinse angebracht. Nach Lösen der beiden Schrauben Bild 3, (1) links und rechts neben der Zylinderlinse kann diese und die darunter liegende Glimmlampe mit ihrem Plastikgehäuse abgehoben werden. Danach lassen sich die beiden Kabelschuhe der Zuleitung entfernen.

3.2 Steuerelektronik

Die gesamte Steuerelektronik kann nach Lösen der beiden Sechskant-Schlitzschrauben, die durch die Aussparungen der Printplatte zugänglich sind, abgenommen werden, Bild 4 (3).

Die Speisespannungs- und Motorzuleitungen werden von den entsprechenden Lötösen der Printplatte abgelötet. Die Farbzurordnung für die Motoranschlüsse ist auf der Leiterseite der Printplatte angegeben.

schwarz	-	black	-	noir
blau	-	blue	-	bleu
rot	-	red	-	rouge

Für alle nachfolgend beschriebenen Arbeiten ist jeweils zuerst das Schwingchassis vom Unterchassis zu lösen.

Dazu wird zunächst die Masseverbindung zwischen beiden Chassis getrennt, Bild 4 (5). Dann werden die Muttern, Bild 4 (6) gelöst und die darunter befindlichen Scheiben entfernt. Nun kann das Schwingchassis abgehoben werden.

3.3 Der Netzschalter

Der Mikroswitch Bild 5 (7) wird von zwei M3 Schrauben gehalten, Bild 5 (8), die in eine bewegliche Gewindeplatte hinter dem Unterchassis geschraubt sind. Nach dem Auswechseln des Netzschalters muss er derart justiert werden, dass das Schaltgestänge ihn in den Endstellungen der Schiebetaste einwandfrei ein-, bzw. ausschaltet.

Dazu werden die beiden Befestigungsschrauben zunächst nur wenig angezogen, dann lässt sich der genannte Schalter auf der Chassisplatte verschieben. Nach der Justierung werden die beiden Schrauben in normaler Weise angezogen.

3.4 Die Stroboskop-Optik

Ein Auswechseln dieser Teile dürfte normalerweise unnötig sein. Jedoch können Spiegel und Linsenprisma im Laufe der Zeit verschmutzen. Zur Reinigung entfernen man die beiden Schrauben, Bild 3 (2). Dann lässt sich der Glühlampenträger mit dem Linsenprisma abnehmen.

Ferner wird der Spiegel unter der Bedienungsschiene zur Reinigung zugänglich.

3.5 Die Bedienungsschiene

Zunächst sind die Schiebetasten zu entfernen. Sie sind mit je einer Sechskant-Schlitzschraube gehalten. Danach sind die 3 Linsenkopfschrauben zu lösen, die nach Entfernung des Schwingchassis an der Bedienungsschiene zugänglich werden.

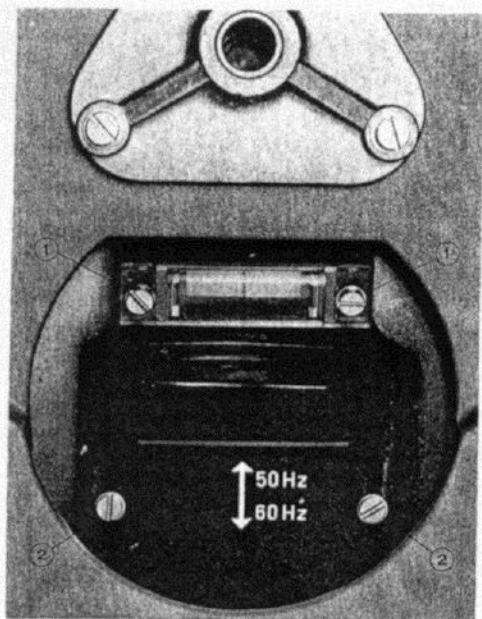


FIG. 3

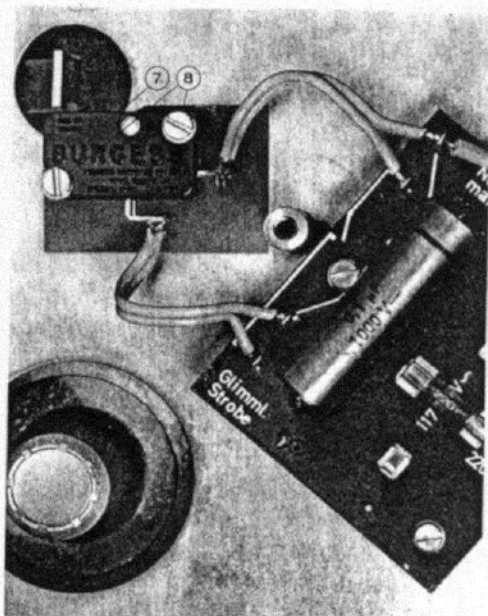


FIG. 5

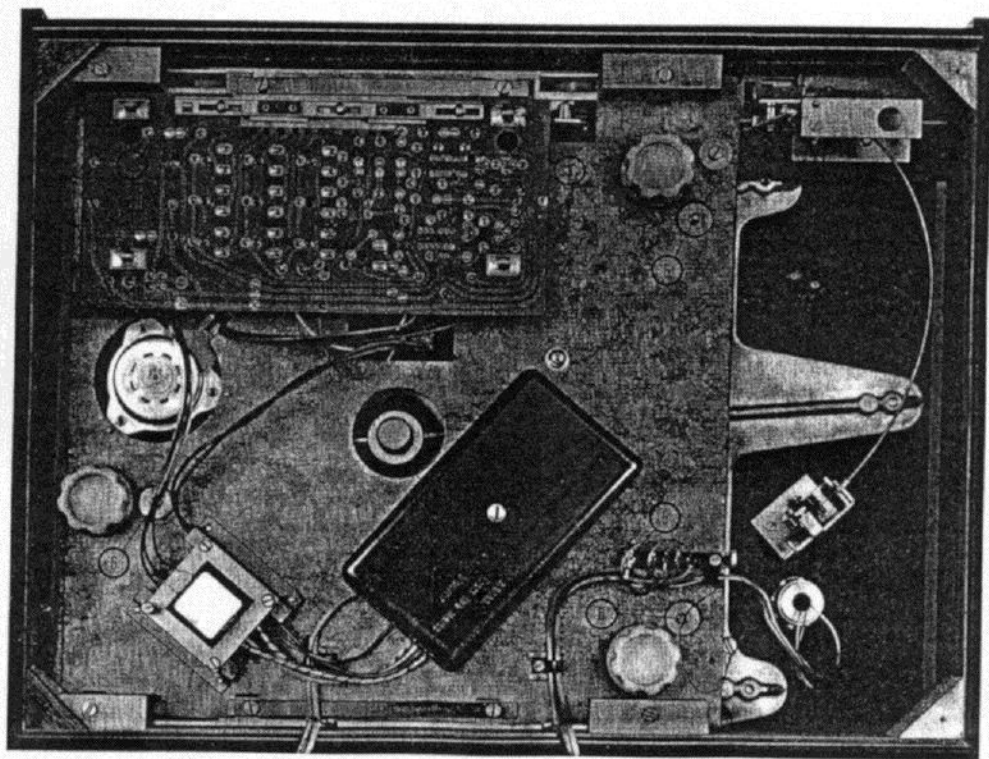
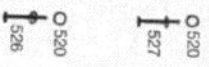
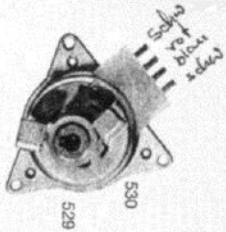
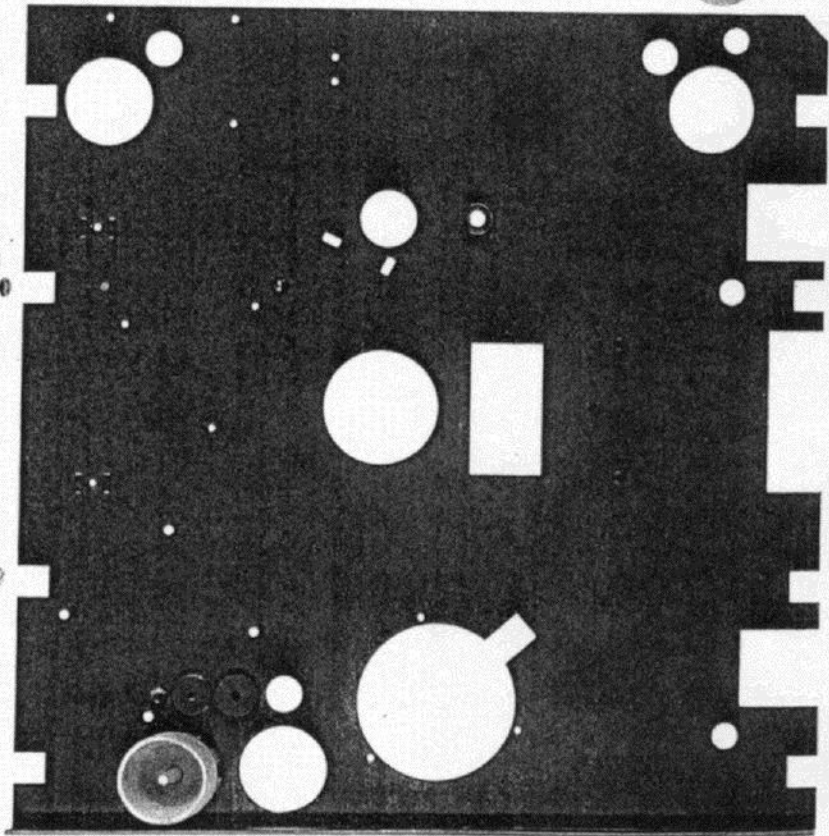
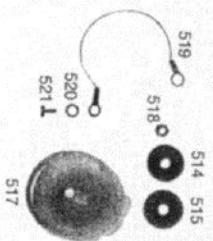
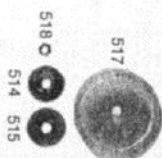
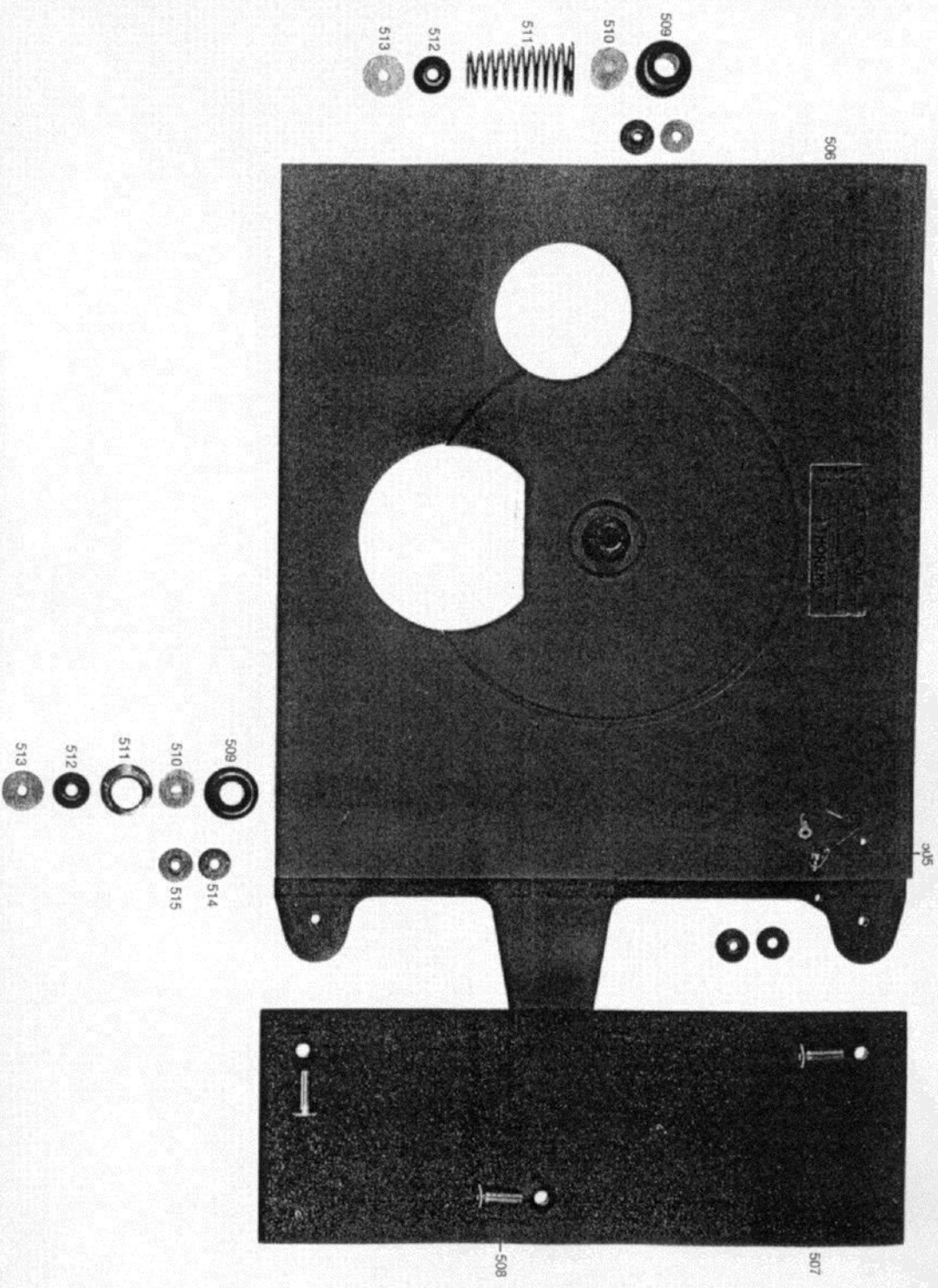


FIG. 4





506

305

507

508

509

510

511

512

513

509

510

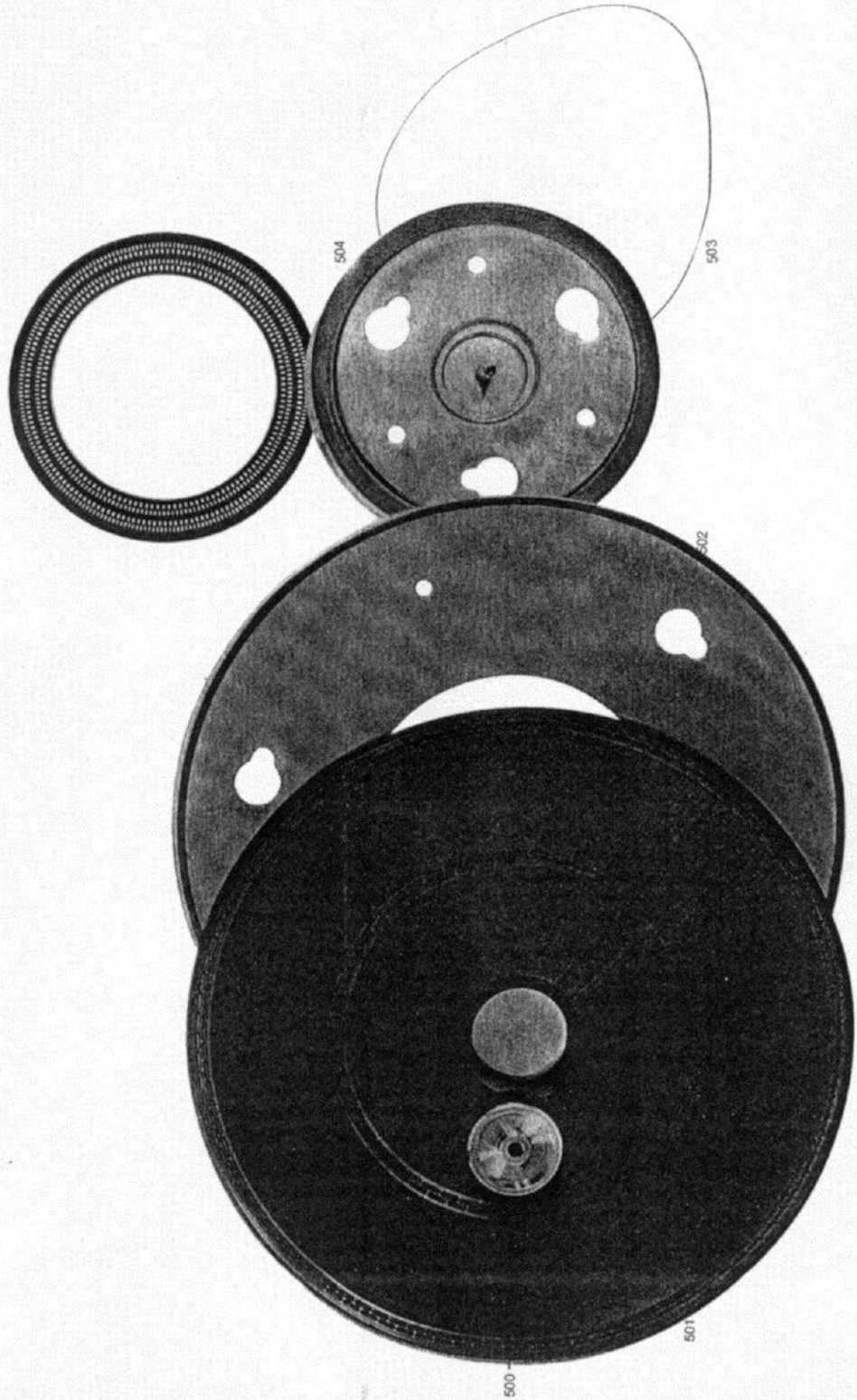
511

512

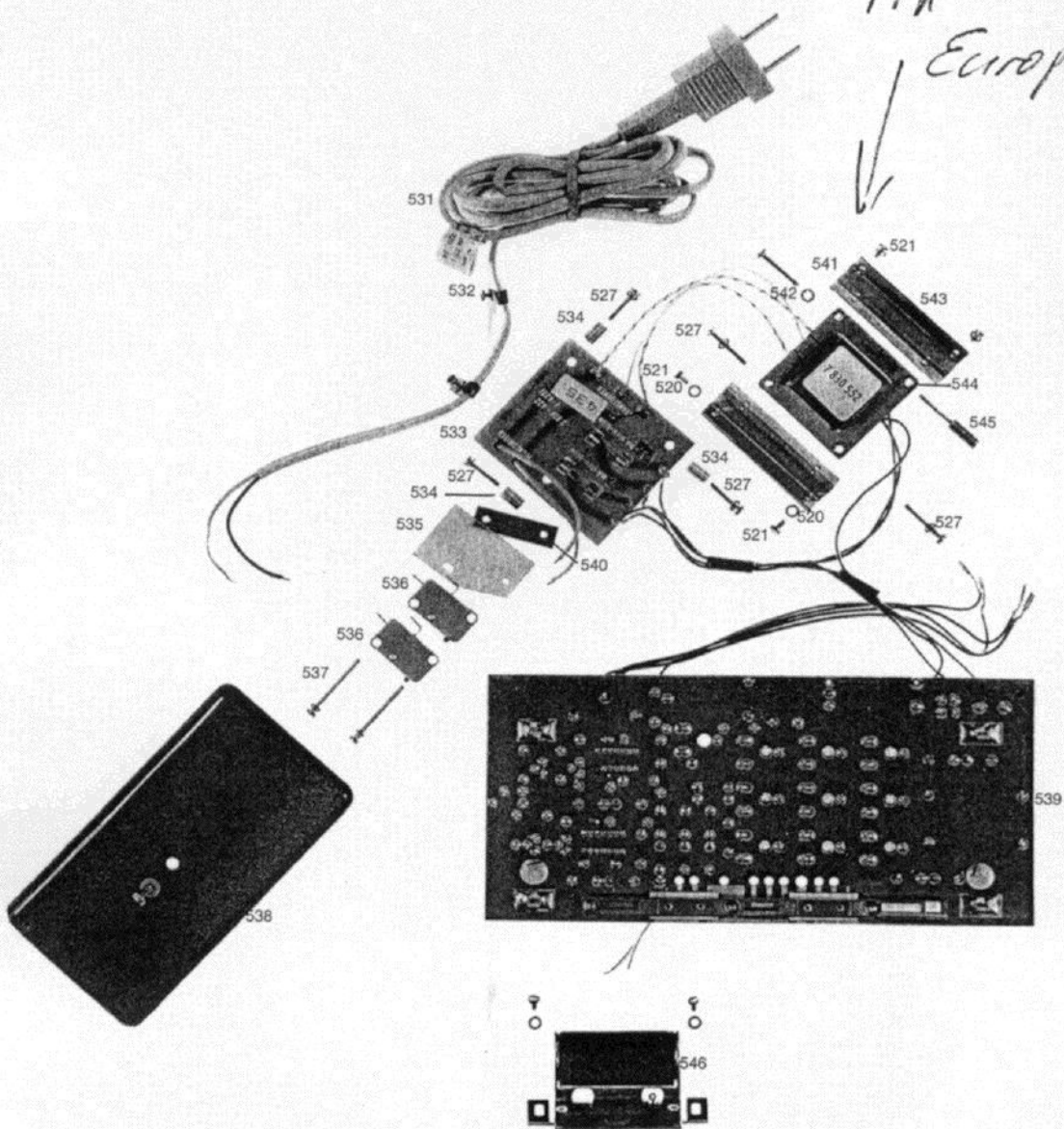
513

514

515

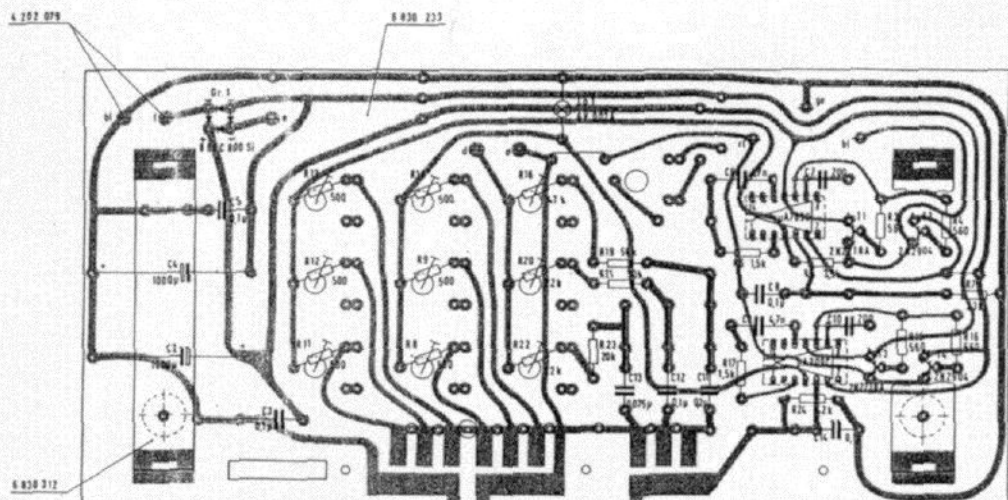
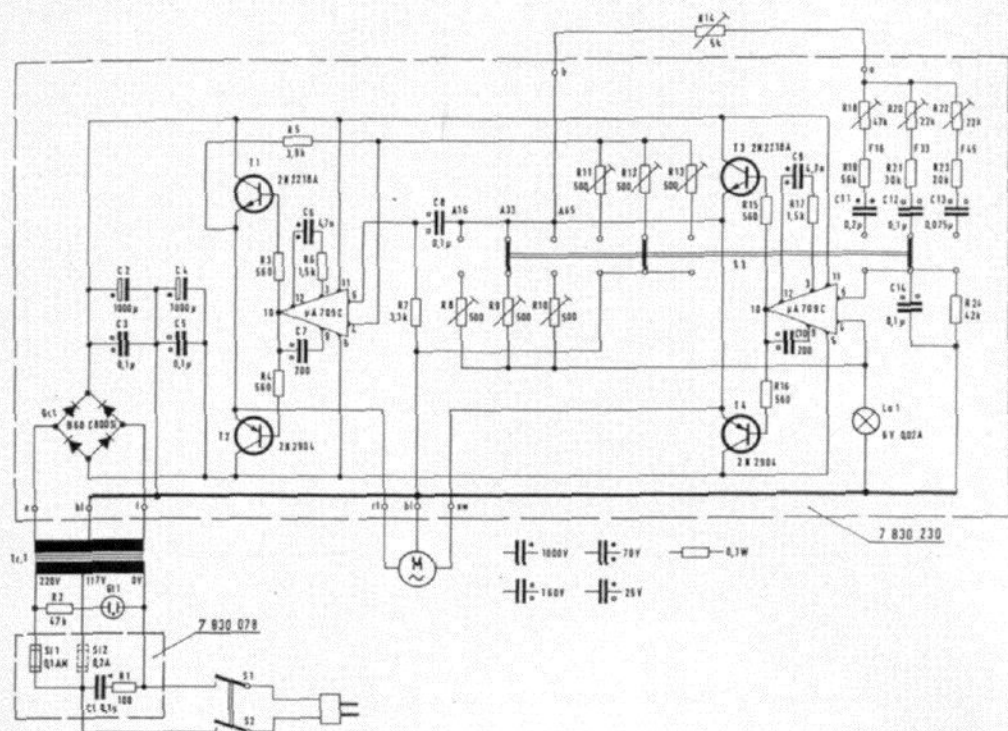


MK II
Europa

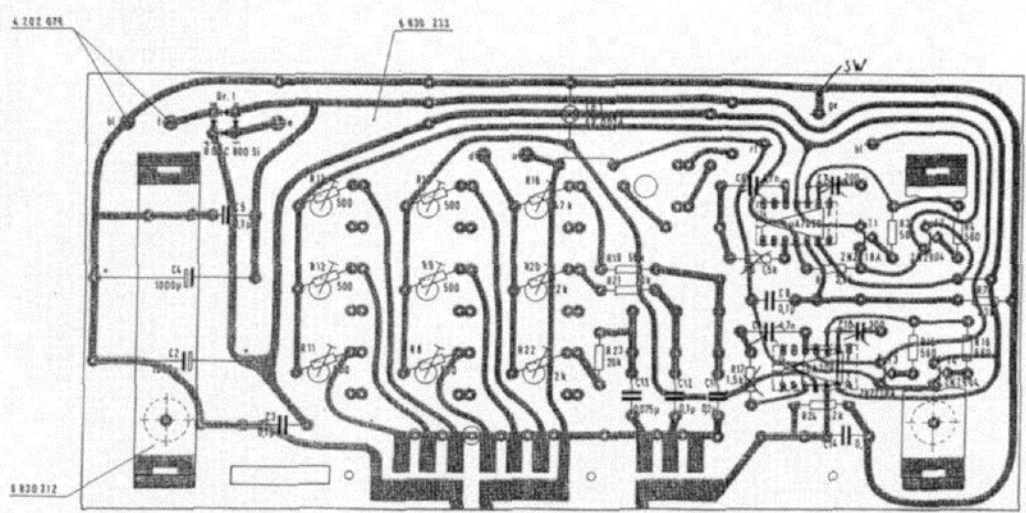
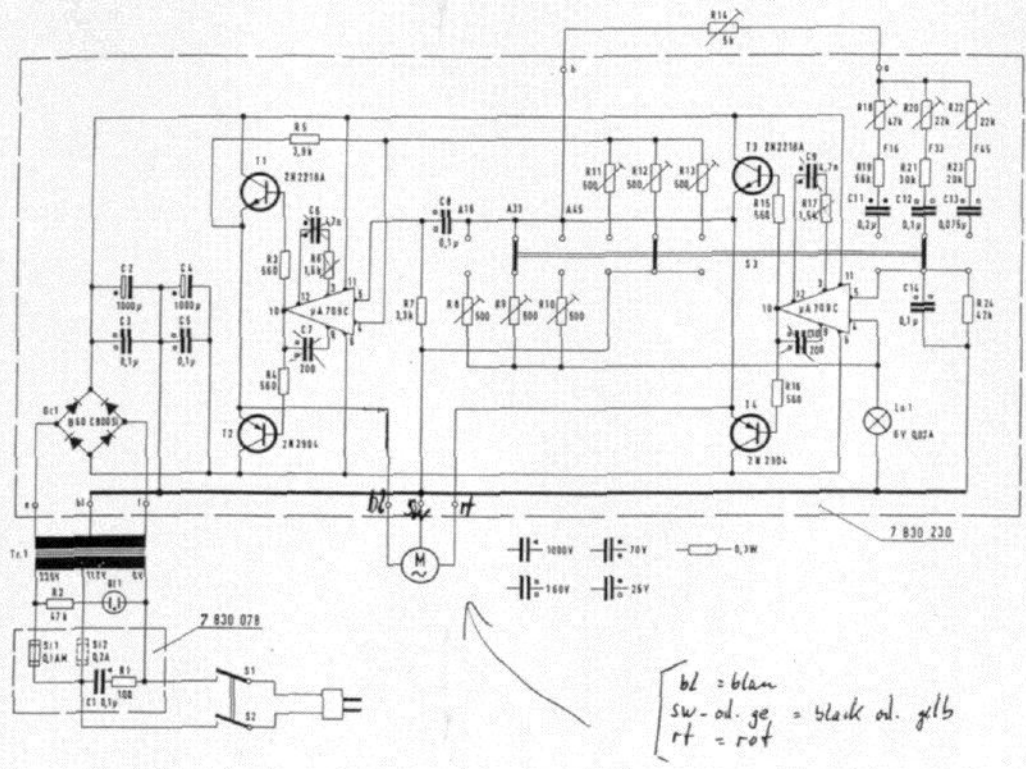


Thorens TD125 MkII

Gültig ab Gerät No. 48001
 Valable à partir de No 48001
 Valid from Serial No 48001



56-C7-R6
C9-C10-R17



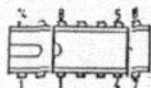
MA 709
2N 2904 / 2N 2218 A /
2N 2218 D

shk MA 700
↓
MA 741

Im TD 125 Mk II werden ab Gerät Nr. 93039 die ICs (integrierte Schaltung) Typ 741 sowohl in einer Ausführung mit 14 als auch mit 8 Anschlüssen verwendet. Beide Versionen sind ohne Aenderung an der Elektronik-Printplatte untereinander austauschbar, wenn der 8-polige IC, wie in der Abbildung gezeigt, in das 14-polige Lochraster der Printplatte eingelötet wird.

Please note that in all TD 125 Mk II units, beginning with serial No 93039, the ICs type 741 have either a 14 pin or an 8 pin case. Both types are fully compatible and may be exchanged without any alteration at the circuit board. The 8 pin version has to be soldered into the 14 hole pattern of the board as shown in the drawing.

Veillez prendre note du fait que dès le numéro de série 93039 les TD 125 Mk II seront équipés de IC (circuits intégrés) type No 741 aussi bien à 14 qu'à 8 broches. Les deux exécutions sont entièrement compatibles et interchangeables, sans aucune modification du circuit imprimé. L'exécution à 8 broches doit être soudée sur le circuit imprimé selon les indications du dessin ci-dessous.



Aufsicht auf die Bauelementenseite
View to the component side
Vue de la face portant les composants